

# Auszug aus dem „Wäller Blättchen“

Erscheinungsdatum: 25. Juni 2015

Ausgabe: 26/2015

## ■ **Zukunftsinitiative 2030 - Verbandsgemeinde Bad Marienberg** **Initiative: Ich bin dabei!** **Mit Spaß und Freude bei der Projektarbeit** **2. Projektwerkstatt präzisiert die Projekte**



„Begegnung der Kulturen“ ist die Projektidee von Amin Mlaeb (links) und Hans Ehrlich. Ziel ist es, kulturellen Austausch zwischen Menschen aus anderen Kulturkreisen und Einheimischen herzustellen.  
Foto: Hans Ehrlich

3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte das Moderatorenteam zur 2. Projektwerkstatt im Rahmen der Initiative „Ich bin dabei!“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bürgermeister Jürgen Schmidt begrüßen. Unter den Interessierten waren fünf neue Interessenten, die sich in bereits bestehende Projekte einfanden.



Sehr aktiv ist bereits die Gruppe „Gemeinschaftsgarten Großseifen“ mit Roswitha Winterwerber, Rita Grahn, Renate Pregla, Christel Horn, Ida Gräfenstein und Monika Janetzki (v.l.). Nicht auf dem Foto ist Peter Thiel, der die Gruppe tatkräftig unterstützt. Foto: Hans Ehrlich

Während der von Bernhard Nacke, Beauftragter der Ministerpräsidentin für das ehrenamtliche Engagement in der Staatskanzlei Mainz, moderierten Tagung entstand ein neues Projekt, so dass die Gesamtzahl der im Rahmen der Initiative entstandenen Projekte nunmehr 13 beträgt. Nach der Begrüßung und der Erläuterung des Tagesprogramms ging es in der 1. Gruppenarbeitsphase um die Standortbestimmung der Projekte:

- Was haben wir bisher gemacht?
- Was ist erledigt?
- Welche Aufgaben sind noch nicht bewältigt?
- Stimmt unser Ziel noch?
- Wo stehen wir jetzt?

Die Ergebnisse der Gruppen wurden auf einem Flipchartbogen festgehalten und der Großgruppe vorgestellt. Für alle Teilnehmer wurde so die Arbeit der einzelnen Projekte transparent, außerdem konnte man sich Tipps und Hinweise zum weiteren Verfahren geben. Moderator und Moderatorenteam konnten am Ende des Vormittags feststellen, dass alle Projektgruppen mit großem Elan gestartet und auf einem erfolgreichen Weg sind.

In der Gruppenarbeitsphase nach der Mittagspause bestimmten die einzelnen Projekte ihre nächsten Ziele:

- Was sind unsere nächsten Schritte?
- Wer macht was bis wann?
- Wann und wo treffen wir uns vor dem nächsten Workshop?
- Wo holen wir uns ggf. Hilfe?

Aus den Antworten auf die Teilfragen entwickelte sich so das Handlungskonzept für den Zeitraum bis zum nächsten Workshop. Jedes Team stellte seine Ziele wiederum im Plenum vor, der Beifall der Plenumsmitglieder bestätigte die realistische Zielplanung der Projekte. In der Standortbestimmung am Vormittag und der Zieldefinition am Nachmittag zeigt sich in allen Projektgruppen allerdings ein Kardinalproblem: **Alle Projektgruppen brauchen dringend weitere Mitstreiter!**

Es wäre deshalb schön, wenn sich für die weiteren Workshoptermine noch mehr Interessierte zum Mitmachen entscheiden könnten. Ein Einstieg in bestehende Projektgruppen ist jederzeit möglich, weil die Arbeit der Gruppen transparent und nachvollziehbar ist. Auch neue Projektgruppen können jederzeit starten. Die weiteren Workshops finden an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 21. Juli 2015
- Donnerstag, 10. September 2015
- Donnerstag, 08. Oktober 2015
- Donnerstag, 12. November 2015

Wie immer in einem Workshop der Initiative stand am Ende eine Feedbackrunde, auch diesmal anonym über Kartenabfrage durchgeführt: Hier lobten die Teilnehmer die Ideenvielfalt und die rege Teilnahme sowie das Knüpfen neuer Kontakte. Einig war man sich in dem Fazit „Nur Miteinander wird es gehen!“ Die Berichterstattung über das Projekt „Ich bin dabei!“ wird mit der Vorstellung der einzelnen Projekte fortgesetzt.